





Luxuriöses Blockhaus für Wochenende und Ferien

Absolut idyllisch und ruhig gelegen, auf einem weitläufigen Grundstück mitten im Wald, dient Haus „im Wald“ seinen Eigentümern als Zufluchtsort.

Entspannen im eigenen Blockhaus bei Oldenburg

Dem Trubel ihrer Heimatstadt entfliehen die beruflich stark eingespannten Hauseigentü-

mer so oft es geht in ihr wohngesundes Holzhaus. Mitten in der Natur, zwischen natürlichen Blockwänden kann die Seele so richtig baumeln und Kraft für den heimischen Alltag getankt werden. Von dem zarten Duft und dem wohltuenden Klima, das die Kiefernholzwände bewirken, schwärmt besonders die Hausfrau. Ganz tief durchatmen bitte! Damit das Blockhaus nicht so sehr auffällt und bis ins hohe Alter genutzt werden kann, hat sich das Baupaar für einen barrierefreien, eingeschos-

sigen Bungalow entschieden. Den planten sie in enger Zusammenarbeit mit Fullwood Wohnblockhaus. Da der Hausherr die behagliche Atmosphäre von Blockhäusern bereits im Wochenendhaus der Eltern kennen und schätzen lernte, wollte er für seine Frau und sich ebenfalls ein echtes Massivholzhaus bauen, allerdings hell, modern und mit jeglichem Komfort ausgestattet. Nach dem Musterhausbesuch in Sottrum war dann die Begeisterung groß und sofort klar: So wollen wir bauen!

Viele individuelle Möglichkeiten und Flexibilität trotz Fertigbauweise

Der schlichte, rechteckige Grundriss mit sehr hohen Decken (Dachschrägen) und bis zur sichtbaren Firstpfette offenem Luftraum beinhaltet einen kleinen, geschlossenen Flur





kiefernholz so hell, als sei es frisch gefällt. Damit es dem Eigentümerpaar nicht doch zu viel Holz wird – denn sogar die Fußböden sind mit fußwarmen, hell gebleichten Eichenholzdielen versehen – wählten sie tapezierte Trennwände (leichte Ständerbauweise) mit hellem Farbanstrich im Hausinnern. Das lockert auf und unterstreicht die moderne, geradlinige (Innen-) Architektur von Blockhaus „im Wald“. Außen wurden die Blockwände in einem warmen Kiefernthon gestrichen, der den natürlichen Vergrauungseffekt des Holzes verhindert. Für die Fenster und Haustüre suchten die Hausbesitzer ein zeitloses hellgrau aus, das mit den schiefergrauen Tondachziegeln harmonisiert, und kombinierten drinnen Türen aus hellem Kiefernholz dazu.

Fachkundige Hausmontage in kürzester Zeit

(Windfang); einen offenen Wohnbereich mit Küche, Essbereich und Sofaecke; ein großes Badezimmer mit angeschlossenem Schlafzimmer; ein Gästezimmer; einen Hauswirtschaftsraum und ein Gäste-WC. Bis auf das Gäste-WC sind alle Zimmer vom Wohnbereich aus zugänglich, wobei das Schlafzimmer ausschließlich durch das große Bad erreichbar ist. Die Traufseite des Wohnbereichs ist an der gesamten Länge zu Terrasse und Garten hin fast vollständig bodentief und Wand-hoch verglast. Der Übergang von drinnen nach draußen ist somit komplett transparent und – besonders bei geöffneten Fenstertüren im Sommer – fließend. Auf Wunsch der Eigentümer schmücken offene Sichtbalken die hohen Dachschrägen. Sämtliche Holzwände, -balken und -verschalungen wurden mit aufhellendem UV-Schutz gegen Nachdunkeln behandelt. So bleibt das Polar-

Nachdem die wenigen Wandelemente, Balken und restlichen Bauteile passgenau im Werk vorgefertigt wurden, kamen sie termingetreu auf dem Bauplatz an und wurden in drei Tagen von den Fullwood-Profis montiert. Darauf folgte dann die Dacheindeckung, der Fenstereinbau und das Stellen der Innenwände. Da auch die Baustufe bei Fullwood individuell an die Bedürfnisse der Bauherrschaft angepasst wird, hatte sich diese im Vorfeld für eine „Vollmontage“ entschieden, bei der man sich um nichts kümmern muss. Alles klappte perfekt und zur vollsten Zufriedenheit der Hauseigentümer! Für die anschließenden Ausbauarbeiten engagierte das Ehepaar dann selber örtliche Fachhandwerksfirmen. Beheizt wird Blockhaus „im Wald“ über eine Fußbodenheizung, die mit Gas betrieben wird.

Jannette Weiser-Lieverscheidt

